

## Schwimmbären erleben eine gemeinschaftliche Woche



Mit viel Spannung und guter Laune machten sich neunzehn Schwimmbären im Alter zwischen 8 und 17 Jahren mit ihren drei Betreuerinnen Selina Scholz-Sonnenschein, Ursula Werner und Marianne Naumann auf den Weg ins diesjährige Trainingslager. Am Sonntag, den 5.8.2012 holte das Busunternehmen Grebe um 10 Uhr alle Teilnehmer am Battenberger Schwimmbadparkplatz ab, und fuhr mit viel Gepäck nach Madfeld ins dortige Hallenbad. Die Schlafplätze waren schnell hergerichtet und danach gingen alle zuerst einmal zum Mittagessen ins Gasthaus Amen.

Am Nachmittag schnupperte die Gruppe, unter Leitung von Sascha Nebel, in die Welt der Selbstverteidigung. In der großen Sporthalle vom TuS Madfeld wurden ganz verschiedene Techniken und Schlagübungen vorgeführt, die dann von den 14 Mädchen und 5 Jungen mit viel Eifer umgesetzt wurden.

Am Abend stand die erste Trainingseinheit im Hallenbad an. Auf Bahn zwei begaben sich Theresa und Maria Marburger, Veronika Münz, Sophia Richard, Jannik Neuhaus, Rico Naumann und Matthias Starck ins Wasser. Die Leistungsschwimmer bekamen ihre Anweisungen von Selina.

Auf der Bahn drei gingen Nicolas Starck, Johanna Knecht, Lynn Neuhaus, Isabell und Rene Schäfer an den Start, sowie Frieda Specht und Pia Dornseif. Frieda und Pia waren zum ersten Mal dabei und kamen gleich in die Fortgeschrittenengruppe von Marianne. Auch zum ersten Mal schnupperten Felizia Wagner, Antonia Meisner, Angelina Seebold, Nicole Dragin und Phelin Schäfer die Trainingslagerluft. Trotz des anstrengenden Tagespensums waren alle mit Eifer dabei und lernten sehr viel neues bei dem intensiven Training dazu. Die jüngsten Teilnehmerinnen schwammen auf Bahn eins und wurden von Uschi angeleitet.

Jeden Tag standen mindestens zwei Trainingseinheiten im Wasser an, um die Technik der verschiedenen Schwimmstile zu verbessern. Ebenso ging es mindestens zweimal am Tag in die Turnhalle, um sich sportlich fit zu machen.

Das Angebot war riesig und alle zeigten großes Interesse. So wurden verschiedene Spiele, Aufwärmübungen, Zirkeltraining, Rollbrett fahren, Ballspiele und vieles mehr in der Woche angeboten. Natürlich hatten die Betreuerinnen auch verschiedene lustige Spielchen im Angebot. So kam an einem Tag die Mohrenkopf- Wurfmaschine zum Einsatz, Spiele mit Luftballons, oder die vielen kleinen Bälle im Schwimmbecken. Einer der Höhepunkte bildete in diesem Jahr die Übungen auf dem Stepper. Theresa leitete die Gruppe an und alle bewegten sich zu schnellen Rhythmen. Eine fast sieben Kilometer lange Schatzsuche quer durch Madfeld und Umgebung stand an einem anderen Nachmittag auf dem Programm. Bei herrlichem Sommerwetter wurde unterwegs noch ein Picknick angeboten, damit sich alle von den Strapazen erholen konnten. So verging die Woche recht schnell und am Samstag nach den letzten Trainingseinheiten im Wasser hieß es Abschied nehmen. Als alles verstaut war, ging die Fahrt mit dem Bus zurück nach Dodenau zum Schwimmbadfest. Dort zeigten die Schwimmbären ihr Können den vielen Besuchern. Nach den Lagenstaffeln machte sich jeder mit seiner Familie auf den Heimweg.

Die Schwimmbären möchten sich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass sie eine erlebnisreiche und gemeinschaftliche Woche erleben durften.

Ganz besonderer Dank gilt dem Förderverein vom Schwimmbad Madfeld und dem TuS, der die Sporthalle wieder zur Verfügung gestellt hatte.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Gasthaus Amen, die den Schwimmbären jeden Tag ein herrliches Mittagmenü zubereitet haben. Vielen Dank!

